

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Frankfurt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Frankfurt/Main

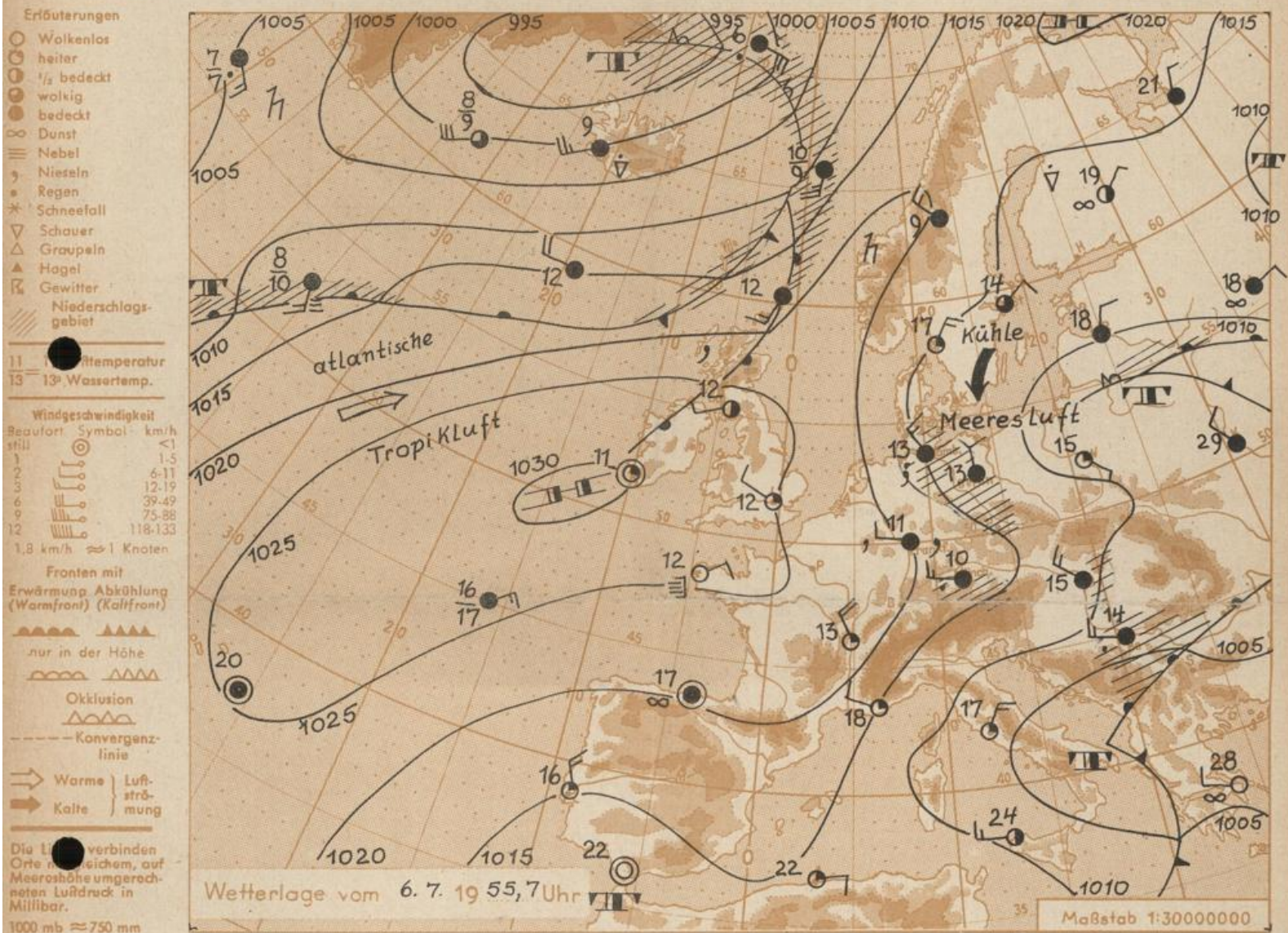
Feldbergstr. 47, Telefon 720 44/45

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 2,- DM

Jahrgang 1955

M i t t w o c h , den 6. Juli 1955

Nummer 187



Das bisher die Wetterlage beherrschende Ostseetief ist unter weiterer Auffüllung nach Russland abgewandert. Die damit in Verbindung stehende hochreichende Kaltluft ist jedoch auch heute noch ziemlich wetterwirksam und verursacht vor allem im östlichen Bundesgebiet und Mitteldeutschland noch verbreitet Regenfälle.

Das ostatlantische Hoch wird im weiteren Verlauf zunehmend an Einfluss gewinnen und die Störungsreste allmählich ostwärts abdrängen. Auch die nordatlantischen Schlechtwettergebiete werden nach Norden abgelenkt und zunächst vom Festland ferngehalten.

Vorhersage für Hessen und Rheinland-Pfalz, gültig bis 7. Juli 1955, abends:

Zeitweise auflockernde Bewölkung, nur im Kasseler Bezirk noch einzelne Regenfälle. Höchsttemperaturen am Donnerstag nahe 20 Grad, Wind um Nordwest.

Weitere Aussichten: Am Freitag trocken und etwas wärmer.

H.G.M.

Sonnenaufgang am 7. in Frankfurt/Main

0423 Uhr, Untergang 2035 Uhr MEZ

Mondaufgang am 7. (2 Tage nach Vollmond)

2132 Uhr, Untergang 0646 Uhr MEZ